



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-257/2014

- öffentlich -

Datum: 20.11.2014

Sachbearbeiter	Jürgen Kramer	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
7. Sitzung der Gemeindevertretung	09.12.2014	beschließend

Forstwirtschaftsplan 2015

Sachbericht:

Der Forstwirtschaftsplan 2015 wurde Ende August 2014 vom Forstamt Weilrod bei der Gemeinde vorgelegt. Danach sollen 4.870 Fm in der Hauptnutzung und 5.130 Fm in der Pflege eingeschlagen werden, somit insgesamt 10.000 Fm. Hieraus entwickelt sich der Forstwirtschaftsplan, bei den Ausgaben mit 608.501,- € und den Einnahmen mit 732.558,- €, sodass mit einem Überschuss von 124.057,- € gerechnet wird.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16.09.2014 über den vorgelegten Plan beraten und diesem so zugestimmt.

Der ULFA hat ebenfalls in seiner Sitzung am 30.10.2014 über den Forstwirtschaftsplan beraten, konnte aber dem Plan in der vorgelegten Form, auch nach längeren Diskussionen und verschiedenen Änderungsanträgen nicht zustimmen.

Die Einschlagmenge im Forstwirtschaftsplan 2015 basiert auf dem Genehmigungsbescheid vom 21.06.2011 des RP Darmstadt Obere Forstbehörde zum Forstbetriebswerk 2010-2019 auf den darin festgelegten 11.024 Fm pro Jahr.

Bei der Beratung des Forstwirtschaftsplan 2015 wurde im Gemeindevorstand die ursprüngliche Beschlussfassung der Gemeindevertretung zum Forstbetriebswerk noch einmal genau nachvollzogen. Danach wurde von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 10.11.2009 zum Forstbetriebswerk einstimmig beschlossen, den jährlichen Holzeinschlag auf 12.874 Fm festzulegen.

Durch ein Missverständnis in der Übermittlung der Einschlagmenge an den Forsteinrichter, wurden aber nur die oben genannten 11.024 Fm genehmigt.

Der Gemeindevorstand hatte daraufhin in seiner Sitzung am 12.11.2013 beschlossen, bei der Oberen Forstbehörde zu beantragen, den Hiebsatz wieder auf die von der Gemeindevertretung am 10.11.2009 beschlossene Menge von 12.874 Fm zu erhöhen.

Mit Änderungsbescheid vom 20.11.2014 hat der RP Darmstadt Obere Forstbehörde den Hiebsatz für das laufende Forstbetriebswerk rückwirkend zum 01.01.2014 auf 12.873 Fm festgesetzt.

Vom Forstamt Weilrod wurde daraufhin der Hauungsplan auf den jetzt abgeglichenen Hiebsatz von 11.290 Fm überarbeitet. (in den 10 Jahren des Forstbetriebswerks sollen dann max. 12.873 Fm pro Jahr eingeschlagen werden)

Bei diesem abgeglichenen Hiebsatz von 11.290 Fm, ergeben Ausgaben in Höhe von 646.790,- € und Einnahmen von 814.008,- €, dies ergibt einen geplanten Überschuss von 167.218,- €.

Der ULFA wird in seiner Sitzung am 06.12.2014 noch einmal über diesen neuen Forstwirtschaftsplan 2015 beraten. Die Empfehlung des ULFA wird der Vorsitzende in der Gemeindevertreterversammlung mündlich vortragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Forstwirtschaftsplan 2015 mit einem abgeglichenen Hiebsatz von Efm.

Roland Seel
(Bürgermeister)